

Das Schweizerische Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien (SFM) ist ein in Forschung und Lehre tätiges Institut der Universität Neuchâtel. Es beteiligt sich am Masterstudiengang der Geistes- und Sozialwissenschaften und bietet den für die Schweiz einzigartigen Studiengang «Migration und Staatsbürgerschaft» an.

Das SFM wurde 1995 im Rahmen der Lancierung eines nationalen Forschungsprogramms zum Thema Migration und interkulturellen Beziehungen gegründet. Ziel war und ist es, einen Beitrag zur pragmatischen Diskussion migrationsrelevanter Themen zu leisten. Seither hat das SFM über 300 Studien realisiert, die entweder vom Schweizerischen Nationalfonds SNF finanziert oder von verschiedenen Institutionen oder Organisationen in Auftrag gegeben wurden (Bund, Kantone, Gemeinden sowie private Trägerschaften). Das Institut leistet einen Beitrag zur Stärkung der interdisziplinären Forschung, die sich mit Fragen der Zirkulation von Personen, Gütern und Wissen befasst. Es ist dem Zentrum für soziale Analysen (MAPS) der Universität Neuchâtel angeschlossen und mit dem Bereich Migration am Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) beteiligt.



Swiss Forum for Migration
and Population Studies

Spezialgebiete und Dienstleistungen

Das SFM beschäftigt ein multidisziplinäres und mehrsprachiges Forschungsteam, das in verschiedenen Themenbereichen tätig ist. Das Institut bietet folgende Dienstleistungen an:

Spezialgebiete

- Partizipation und Integration
- Flüchtlinge und Asyl
- Migrationsbewegungen und Entwicklung
- Diskriminierung und Rassismus
- Demografie

Dienstleistungen

Forschung

- Forschungen SNF
- Internationale Forschungszusammenarbeit
- Auftragsforschung
- Evaluationen und Expertisen

Lehre

- Studiengang «Migration und Staatsbürgerschaft»
- Weiterbildungen
- Durchführung von Kolloquien und Seminaren

Publikationen

- Reihe «SFM-Studien»
- Reihe «Sozialer Zusammenhalt und kultureller Pluralismus» (Seismo Verlag)
- Revue Forum

Dokumentationszentrum

Das SFM stellt der Öffentlichkeit ein Dokumentationszentrum zur Verfügung, das auf Migrationsfragen spezialisiert und in der Schweiz einzigartig ist.

Partnerschaft

Das SFM leitet internationale Forschungsprojekte und nimmt als Schweizer Partner an verschiedenen europäischen Forschungsnetzen teil. Es ist seit 2004 der Schweizer Ansprechpartner in dem europäischen Forschungsnetzwerk IMISCOE (imiscoe.org), das 36 in Migrationsfragen tätige Forschungsinstitute ersten Ranges vereinigt.

Seit 2014 koordiniert der Leiter des SFM auch den Nationalen Forschungsschwerpunkt *nccr-on the move* (nccr-onthemove.ch), dem sieben Schweizer Universitäten angeschlossen sind.